

16. Sicherheitsrechtliches Kolloquium „SOBANE - A participative management strategy to improve health and safety at work“ am 17. Januar 2006 in Wuppertal

Zum 16. Sicherheitsrechtlichen Kolloquium des Fachgebietes Sicherheits- und Qualitätsrecht (Leitung: Dr. rer. pol. Ralf Pieper) der Bergischen Universität Wuppertal referierte Herr Prof. Dr. Jacques Malchaire von der **Université catholique de Louvain** (www.md.ucl.ac.be/histoire/malchaire/malchaire.htm) aus der belgischen und der „EU-Hauptstadt“ Brüssel.



Bild 1 Herr Dipl.-Ing. Joachim Malinowski (SIHK zu Hagen), Herr Dr.-Ing. Torsten Wolf (StAfA Dortmund) und Herr Dr. rer. pol. Ralf Pieper (v.l.n.r.) von der Bergischen Universität Wuppertal bei der Vorstellung des Referenten am 17. Januar 2006 in Wuppertal-Vohwinkel

Herr Prof. Dr. Jacques Malchaire referierte eingangs über fortwährende und aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsprobleme in der Arbeitswelt um sich dann seinem Lösungsvorschlag „**SOBANE - A participative management strategy to improve health and safety at work**“ (www.sobane.be) für eine Herangehensweise zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen und zur Bewältigung dieser Sicherheits- und Gesundheitsprobleme in der Arbeitswelt zu widmen.

Das Eingangsreferat als Folienpräsentation wird – in Kürze – auf der Website des **Fachgebiets Sicherheits- und Qualitätsrecht** in der Bergischen Universität Wuppertal (s.a. www.suqr.uni-wuppertal.de) angeboten werden.

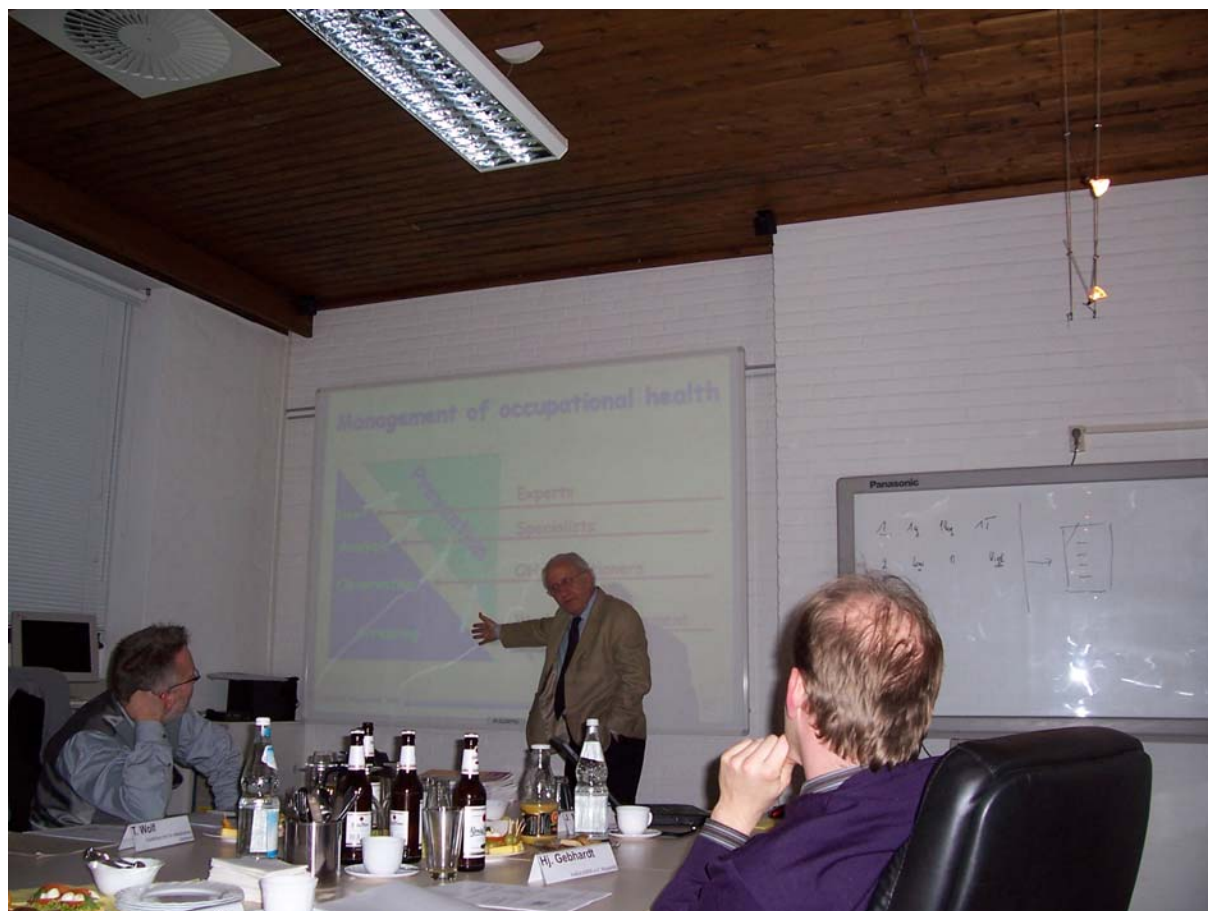


Bild 2 *Herrn Prof. Dr. Jacques Malchaire von der **Université catholique de Louvain in Brüssel** bei seinem umfassenden Eingangsreferat*

Die Aspekte des Eingangsreferats und die Thesen des Beitrages von Herrn Prof. Dr. Jacques Malchaire wurden bis ca. 20:30 Uhr von den 20 Teilnehmern des 16. Sicherheitsrechtlichen Kolloquiums diskutiert.



Bild 3 Teilnehmer des 16. Sicherheitsrechtlichen Kolloquiums am 17. Januar 2006 im Seminarraum des Instituts ASER e.V. in Wuppertal-Vohwinkel

Nächster Termin:

Dienstag, der 24. Januar 2006 von 18:00 bis 20:00 Uhr

Titel des Beitrags des 17. Sicherheitsrechtlichen Kolloquiums:

Anforderungen an das betriebliche Arbeitsschutzrecht aus Arbeitgebersicht

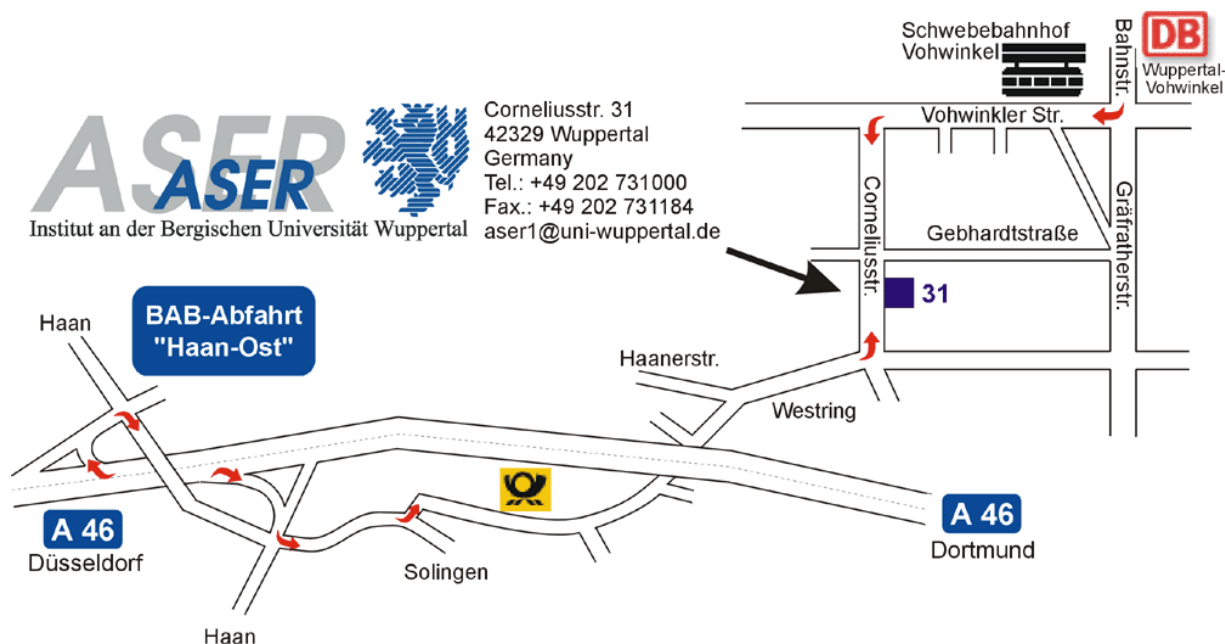
Referent/-in:

*Frau RA Saskia Osing,
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin*

Veranstaltungsort:

Institut ASER e.V., Corneliusstr. 31, 42329 Wuppertal-Vohwinkel

Anfahrtskizze: www.aser.uni-wuppertal.de/243.htm



ASER



Institut an der Bergischen Universität Wuppertal

Corneliusstr. 31
42329 Wuppertal
Germany
Tel.: +49 202 731000
Fax.: +49 202 731184
aser1@uni-wuppertal.de

Anreise mit der Bahn

Mit IC bis Wuppertal Hbf, mit der Schwebebahn Richtung Wuppertal-Vohwinkel (Endstation), von dort ca. 10 min. Fußweg bis zur Corneliusstr. 31.

Anreise mit dem Auto

Die Autobahn A 46 aus Richtung Dortmund oder Düsseldorf bis Ausfahrt 'Haan-Ost', von dort Richtung Wuppertal-Vohwinkel, nach etwa 2 km links in die Corneliusstr. 31 einbiegen.

Anreise mit dem Flugzeug

Im Flughafen Düsseldorf, in die S-Bahn (S 7) bis Düsseldorf Hauptbahnhof fahren, dort in die S-Bahn (S 8) in Richtung Hagen umsteigen und bis Wuppertal-Vohwinkel fahren, von dort ca. 15 min. Fußweg bis zur Corneliusstr. 31.